



LIFE ORGBALT NEWSLETTER



“Demonstration des Klimaschutzpotenzials nährstoffreicher organischer Böden in den baltischen Staaten und Finnland”



WO STEHEN WIR?

NEUSTE EREIGNISSE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DAS PROJEKT IN KÜRZE



Herzlich willkommen zur 5. Ausgabe des LIFE OrgBalt-Projekt Newsletters, in dem die aktuellen Fortschritte im Projekt dargestellt werden. Im Jahr 2022 wurden die Messungen auf den Demonstrationsflächen fortgesetzt; Ende 2022 wird das zweite Jahr der Datenerhebung abgeschlossen sein. Auch die kontinuierliche Datenanalyse wurde weitergeführt, und wichtige Ergebnisse werden in Kürze veröffentlicht werden. Die Aktivitäten und Praktiken des Projekts wurden in den Medien, in Artikeln und auf Veranstaltungen bekannt gemacht und stießen auf großes Interesse, sowohl in der Öffentlichkeit, als auch bei den Beteiligten. Wir konnten erfolgreich, die Mess- und Datenerfassungsverfahren an den Demonstrationsstandorten des LIFE OrgBalt-Projekts in einem kurzen Dokumentarfilm zeigen, der im öffentlichen Fernsehen in Lettland ausgestrahlt wurde. Außerdem freuten wir uns, eine Gruppe von Interessenvertreter*innen zu einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen, bei der die Demonstrationsstandorte des Projekts vorgestellt und über den allgemeinen Fortschritt der LIFE OrgBalt-Aktivitäten informiert wurden.

Lesen Sie weiter, um die neuesten Informationen über die LIFE OrgBalt-Aktivitäten, Entwicklungen und Veranstaltungen zu erhalten!

DAS LIFE ORGBALT PROJEKTTEAM





WO STEHEN WIR?

Mehr als zwei Jahre aktiver Umsetzungsarbeit des LIFE OrgBalt-Projekts bringen Ergebnisse, und das öffentliche Interesse an den Projektaktivitäten wächst gleichermaßen.

Die wissenschaftlichen Ergebnisse des Projekts lassen sich in mehr als 12 Artikeln, vier Videos und drei wissenschaftlichen Veröffentlichungen nachvollziehen. Die Projektpartner nahmen an verschiedenen Veranstaltungen und Konferenzen teil und vernetzten sich mit Interessengruppen und anderen Projekten.

An einem der 17 Demonstrationsstandorte, „Ausbringung von Holzasche im Wald nach der Durchforstung“, in Mežole, Kreis Smiltene, befindet sich der Geocaching-Standort des Life-IP LatViaNature-Projekts der Naturschutzbehörde. Im Rahmen der Geocaching-Reihe „Geocaching für LIFE“ wurden, in Zusammenarbeit mit dem integrierten LIFE-Projekt „Optimierung der Verwaltung und des Managements des Netzes von Natura 2000-Schutzgebieten in Lettland“ LIFE19 IPE/LV/000010 (LIFE-IP LatViaNature), 16 Caches an Standorten von LIFE-Programmprojekten platziert.

Im Jahr 2022 wurden das Projekt und die auf nährstoffreichen organischen Böden getesteten Szenarien zur Eindämmung des Klimawandels durch Artikel, Videos und Veranstaltungen einem breiten Publikum bekannt gemacht. Das Projekt überwacht und misst jedes Jahr seine Schlüssel-Leistungs-Indikatoren (SchLI). Der jüngste Bericht über die SchLI des LIFE OrgBalt-Projekts zeigt, dass das Interesse der allgemeinen Öffentlichkeit und von speziellen Interessengruppen groß ist und weiter zunimmt und die ursprünglichen Zielwerte bereits übertroffen wurden. So wurden beispielsweise auf der offiziellen Website mehr als 25 000 Besuche registriert. Die auf der Website veröffentlichten Artikel wurden mehr als 3200 Mal heruntergeladen und die kurzen Dokumentarfilme und andere Projektvideos wurden mehr als 39 000 Mal angesehen.

Darüber hinaus wird die aktive Arbeit im Bereich der sozioökonomischen Analyse der Projektaktivitäten und der Schaffung und Erprobung von Instrumenten für die Ausarbeitung, Umsetzung und Überprüfung der Effizienz von Maßnahmen zur Abschwächung des Klimawandels (Climate Change Mitigation - CCM) fortgesetzt.

- Eine Reihe von Karten als praktisches Instrument für die Planung nachhaltiger Bodenbewirtschaftungsmaßnahmen sowohl in der Forst- als auch in der Landwirtschaft wurden fertiggestellt. Zum einen Wassertiefenkarten für das gesamte Territorium der baltischen Staaten, welche als einzige Informationsquellen die Modellierung von Wasseransammlungen durch Darstellung der Grundwasserspiegelhöhe in Metern ermöglichen. Des Weiteren wurden Feuchtgebietskarten für das Gebiet der baltischen Staaten erstellt. Die Feuchtgebietskarten haben eine horizontale Auflösung von 5 m und zeigen die Oberfläche von Wasserkörpern und mögliche Staugebiete für Oberflächenwasser (als Ausgangsmaterial wurden die Feuchtgebietskarten für Lettland im Rahmen der Interreg BSR WAMBAF Tool Box erstellt. Link zu den Informationen: <https://interreg-baltic.eu/project/wambaf-tool-box/>).
- Ein Kooperationsmodell des öffentlichen und privaten Sektors (PPC-Modell) wurde entwickelt, um den Nutzen und die Kosten der im Projekt vorgeschlagenen CCM-Maßnahmen, Finanzierungsmöglichkeiten, institutionelle Vereinbarungen und förderliche Bedingungen zu untersuchen, die die Umsetzung von CCM-Maßnahmen motivieren könnten. Dieses Modell ist ein Hilfsmittel für die Abschätzung des wirtschaftlichen Nutzens von CCM-Maßnahmen im Flächenmanagement auf mehreren Ebenen - auf nationaler Ebene sowie auf Ebene einzelner Betriebe. Das PPC-Modell befindet sich in der Testphase, und die Implementierung des Instruments sowie Schulungen für Interessenvertreter*innen und Landbesitzer*innen werden ab 2023 stattfinden.
- Ein Simulationsmodell für die Projektion von Treibhausgas(THG)-Emissionen und sozioökonomischen Output auf regionaler Ebene wurde als Instrument zur Unterstützung der politischen Planung entwickelt, das auf lokaler oder regionaler Ebene zur Abschätzung von THG-Emissionen und sozioökonomischen Vorteilen verschiedener Landbewirtschaftungskonzepte eingesetzt werden kann.
- Ein weiteres digitales Instrument, das im Rahmen eines anderen Projekts entwickelt, aber erfolgreich für die Projektbedürfnisse getestet und an die Gegebenheiten der baltischen Staaten angepasst wurde, ist der Torfmoorsimulator SUSI, der ursprünglich im Natural Resource Institute Finland (Luke) entwickelt wurde. Der Simulator verwendet ein hydrologisches Modell, das Wetter- und Bestandsdaten zur Schätzung des Grundwasserspiegels und zur Erstellung von Projektionen der Treibhausgasemissionen in organischen Böden nutzt. Der Wert des Modells liegt in der Erstellung dieser Schätzungen für Standorte, für die keine tatsächlichen THG-Messungen verfügbar sind.
- Im Jahr 2023 werden weitere Informationen über die an den Demonstrationsstandorten durchgeführten Messungen veröffentlicht, welche Aufschluss über die Auswirkungen der an den 17 Demonstrationsstandorten durchgeführten Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen geben.



NEUSTE EREIGNISSE

„Geocaching für LIFE“ platziert einen Geocache an einem der Demonstrationsstandorte von LIFE OrgBalt



Im Rahmen der Geocaching-Serie „Geocaching für LIFE“ wurden 16 Caches an den Standorten von LIFE-Programmprojekten platziert. Der LIFE OrgBalt Cache befindet sich an einem der 17 Demonstrationsstandorte für LIFE OrgBalt „Ausbringung von Holzasche im Wald nach der Durchforstung“ in Mežole, Kreis Smiltene.

LIFE OrgBalt präsentiert die Demonstrationsflächen und berichtet über den Projektfortschritt in einer Live-Veranstaltung

Am 19. Mai 2022 organisierte das LIFE OrgBalt-Team die Eröffnungsveranstaltung der LIFE OrgBalt-Demonstrationsstandorte – es wurden, eine praktische Demonstration von Klimaschutzmaßnahmen für die Bewirtschaftung entwässerter nährstoffreicher organischer Böden und eine interaktive Demonstration der im Projekt verwendeten Technologien zur Messung von Treibhausgas- und Umweltdaten, durchgeführt.



Das LIFE OrgBalt Projekt wird in einem Vortrag auf der internationalen Konferenz BIOGEOMON 2022: „10. International Symposium on Ecosystem Behavior“ vorgestellt.

Vom 26. bis 30. Juni 2022 fand an der Universität Tartu das zehnte Internationale Symposium für Ökosystem-Verhalten statt. LIFE OrgBalt war auf dem Symposium mit einer Präsentation vertreten: „Entwässerungseinfluss auf Lachgas- (N₂O) und Methan- (CH₄) Flüsse im Grünland auf entwässerten, nährstoffreichen, organischen Böden – Untersuchungsflächen, durchgeführte Schritte und vorläufige Ergebnisse“ von Hanna Vahter, Muhammad Kamil Sardar Ali, Thomas Schindler, Andis Lazdiņš, Ain Kull, Ieva Līcīte, Aldis Butlers und Kaido Soosaar.

LIFE OrgBalt nimmt am Forum der baltischen Torfproduzenten 2022 teil: Torf im Wandel der Zeit

Am 15. September 2022 hielt Andis Lazdiņš, leitender Forscher am staatlichen lettischen Forstforschungsinstitut „Silava“, einen Vortrag zum Thema „Feuchtgebiets-THG-Emissionsinventar und Forschung“ und ging darin auf die im Rahmen von LIFE OrgBalt entwickelten und umgesetzten Verfahren ein.



VIDEO

SEHEN SIE DEN FILM HIER



Der zweite Dokumentarfilm über LIFE OrgBalt wurde auf der Website von LIFE OrgBalt veröffentlicht. Darüber hinaus wurde dieser Dokumentarfilm am 11. Juni 2022, in der lettischen Fernsehsendung "Vides Fakti" („Umweltfakten“), ausgestrahlt. In dem Dokumentarfilm wird die Bedeutung des Projekts für die Bereitstellung der Daten erörtert, die für eine korrekte Berechnung der Treibhausgasemissionen und der Kohlenstoffbindung im Boden erforderlich sind. Darüber hinaus wird auf die Notwendigkeit solcher Daten, für die Verbesserung eines ordnungsgemäß funktionierenden Berichterstattung-Systems, eingegangen. Was das wichtigste Instrument, zur Überwachung der Fortschritte bei der Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, darstellt. Der Dokumentarfilm zeigt auch die praktische Durchführung von Messungen der Treibhausgasflüsse und anderer Umweltdatenproben in LIFE OrgBalt.

PROJEKT-ARTIKEL

17 Standorte zur Demonstration von Ansätzen zur Eindämmung des Klimawandels im Rahmen des LIFE OrgBalt-Projekts

Die Demonstration von Verfahren zur Minderung des Klimawandels in nährstoffreichen organischen Böden ist eines der Schlüsselemente des LIFE OrgBalt-Projekts. Der Artikel beschreibt die Maßnahmen, die an den 17 Demonstrationsstandorten in Lettland und Finnland durchgeführt werden.

Messung und Probenahme von Treibhausgasemissionen in Waldgebieten: eine Vielzahl von Methoden zur Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

In diesem Artikel werden die Mess- und Probenahme-verfahren von LIFE OrgBalt in Waldgebieten vorgestellt.

Messung und Probenahme von Treibhausgasemissionen in landwirtschaftlichen Flächen: datengestützte Entscheidungsfindung für die Bewirtschaftung kohlenstoffreicher organischer Böden

Entdecken Sie in diesem Artikel die Mess- und Probenahme-verfahren von LIFE OrgBalt für landwirtschaftliche Flächen.





GHG EMISSIONS MEASUREMENT AND SAMPLING IN FOREST LANDS: A VARIETY OF METHODS FOR ASSESSING THE EFFECTIVENESS OF CLIMATE CHANGE ADAPTATION MEASURES

Within the project LIFE OrgBalt, measures for mitigating climate change impacts on nutrient-rich organic soils in agricultural and forestry lands are demonstrated and tested. Climate change mitigation (CCM) measures selected for testing to be implemented in forest land can be divided into three groups: (1) measures related to afforestation and forest restoration, (2) measures that target increasing of tree cover through agroforestry and (3) measures that aim at increase in forest carbon stocks (in soil and biomass) through the modification of forest management practices.



Figure 1. Ring for the SEG fluxes collecting chambers.

GHG EMISSIONS MEASUREMENT AND SAMPLING IN AGRICULTURAL LANDS: TOWARDS DATA-DRIVEN DECISION MAKING FOR MANAGING CARBON RICH ORGANIC SOILS

The lack of data on greenhouse gas (GHG) emissions in carbon-rich organic soils in the Baltics and Finland is one of the main motives for implementing the project LIFE OrgBalt. During the project, demonstration sites on agricultural lands are used for testing and evaluation various climate change mitigation measures (CCM). These measures include agroforestry, land use change (from cropland to grassland), riparian buffer zones management, controlled water level and crop change (introduction of legumes) related activities whose CCM potential is based either on decrease of soil emissions, reduced leaching of nutrients or increase of CO₂ removals in living biomass on other carbon pools.

In this article, we review the key measurements taken in the project demonstration plots on agricultural land. The measurements of GHG emissions are not only crucial for evaluating CCM measures in agricultural lands, but also contributing to the development of national GHG inventory systems and to the implementation of national and global



Abschwächung der Auswirkungen des Klimawandels in nährstoffreichen organischen Böden durch die Ausbringung von Holzasche nach der kommerziellen Durchforstung von Fichtenbeständen

Eine der Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels, die im Rahmen des Projekts LIFE OrgBalt angewandt werden, betrifft die Ausbringung von Asche auf Böden. Lesen Sie mehr über die erwarteten Auswirkungen der Maßnahme in diesem Artikel

Feuchtgebietskarten für das Baltikum: besseres Verständnis der räumlichen Verteilung der Bodenfeuchtigkeit

Im Rahmen des LIFE OrgBalt-Projekts haben wir Feuchtgebietskarten für das gesamte Gebiet der baltischen Staaten mit einer horizontalen Auflösung von 5 m erstellt. Die Methodik der Feuchtgebietskartierung wurde von den Wissenschaftlern J. Ivanovs und A. Lupikis (2018, <https://doi.org/10.15159/AR.18.192>) entwickelt. Lesen Sie mehr über die Karten in diesem Artikel.



DAS PROJEKT IN KÜRZE

Laufzeit: 08/2019 - 08/2023

Projektcode: LIFE18 CCM/LV/001158

Gesamtes Projektbudget: 3 360 948 EUR

EU LIFE-Finanzierung: 1 844 004 EUR



Das LIFE OrgBalt-Projekt zielt darauf ab, die verfügbaren THG-Berichtsdaten (Aktivitätsdaten und Emissionsfaktoren) für nährstoffreiche organische Böden zu verbessern. Darüber hinaus hat das Projekt zum Ziel, nachhaltige, resiliente und kosteneffiziente Klimaschutzmaßnahmen, die in nährstoffreichen organischen Böden anwendbar sind, zu identifizieren und zu demonstrieren. Außerdem sollen Instrumente und Leitlinien für die Ausarbeitung, Umsetzung und Überprüfung der Ergebnisse von Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt werden. Das Projekt wird von acht Partnerorganisationen aus fünf EU-Mitgliedsstaaten - Lettland, Litauen, Estland, Finnland und Deutschland - durchgeführt und vereint Vertreter*innen von Institutionen der öffentlichen Verwaltung sowie von wissenschaftlichen und nicht-staatlichen Organisationen.



ERFAHREN SIE MEHR!



**Um unseren Newsletter zu erhalten,
senden Sie uns eine E-Mail an
info@baltijaskrasti.lv oder senden Sie
eine Anfrage auf unserer
Projektwebsite.**

Das Projekt "Demonstration des Klimaschutzpotenzials von nährstoffreichen organischen Böden in den baltischen Staaten und Finnland" (LIFE OrgBalt, LIFE18 CCM/LV/001158) wird mit finanzieller Unterstützung des LIFE-Programms der Europäischen Union und der staatlichen Agentur für regionale Entwicklung der Republik Lettland durchgeführt. www.orgbalt.eu

Die Informationen spiegeln nur die Sichtweise der Begünstigten des LIFE OrgBalt-Projekts wider. Die Exekutivagentur der Europäischen Kommission für kleine und mittelständische Unternehmen ist nicht verantwortlich für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

